

DIE KAMPAGNE

Zukunft für Alle - Schule ohne Abschiebung ist eine Kampagne die sich zum Ziel gesetzt hat, die Situation von Kindern und Jugendlichen ohne sicheren Aufenthaltsstatus zu verbessern. Solidarität des Umfeldes, Beratung für von Abschiebung bedrohte Jugendliche und deren Unterstützer_innen, Schaffen von Schutzräumen vor Abschiebung, öffentliche Aufmerksamkeit für die Problematik sowie Einwirken auf politische Entscheidungsträger_innen durch kreativen und sichtbaren Protest gegen Abschiebungen von Schüler_innen sind die wichtigsten Bausteine der Kampagne. Schüler_innen, Lehrer_innen, Schulen, NGO's sowie antirassistische Initiativen und Einzelpersonen arbeiten dafür zusammen.

MITMACHEN!

Interessierte Schüler_innen, Lehrer_innen und Organisationen unterstützen wir bei allen Schritten. Wir rufen insbesondere Schulen, die ihre Schüler_innen vor Abschiebungen schützen wollen, zur Teilnahme auf. Meldet euch unter mail@roma-center.de. Im Folgenden einige Beispiele der möglichen Beteiligung:

SCHULEN

- Ausbildung einer Vertrauensperson (z.B. Lehrer_in) für betroffene Schüler_innen
- Empowermentangebote und Workshops für Schüler_innen und Lehrer_innen
- Infomaterialien zum selbst aktiv werden
- Verwendung des Logos „Schule ohne Abschiebung“
- Teilnahme an dezentralen, öffentlichkeitswirksamen Aktionen

SCHÜLER_INNEN

- auf eure eigene Situation aufmerksam machen
- von Abschiebung bedrohte Mitschüler_innen unterstützen
- Euch selbst und andere informieren
- sichtbar werden durch kreativen Protest

NGOs, VEREINE, INITIATIVEN

- Verbreitung der Ziele und Angebote der Kampagne
- Verwendung des Logos und Verbreitung der Infomaterialien
- Teilnahme an dezentralen Aktionen
- Beratung für Schulen, die sich gegen Abschiebung engagieren wollen

NOTWENDIGKEIT

Abschiebung haben für alle Menschen, aber insbesondere für Schüler_innen, gravierende Folgen. Während der Sozialisation ist das mehrfache Aufgeben der vertrauten Umgebung besonders problematisch. Traumatische Erlebnisse, zum Beispiel während der Flucht, können durch die Ohnmachtserfahrung der Abschiebung reaktiviert werden. Schüler_innen mit dem Status einer Duldung können jederzeit abgeschoben werden. Diese Jugendlichen haben keinerlei Möglichkeit ihre Zukunft zu planen, sie leben mit dem ständigen Bedrohungsszenario der Abschiebung. Dies betrifft auch Jugendliche, die in Deutschland geboren und/oder aufgewachsen sind, unter ihnen auch viel Roma.

ZUKUNFT
FÜR
ALLE

Schule
ohne Abschiebung

